

Fraktion SPD/Grüne im Kreistag Zwickau
CDU-Kreistagsfraktion Zwickau

20.03.2023

Vorlage Nr.

**Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 1:
Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Zwickau für die
Haushaltsjahre 2023 und 2024 BV/562/2023**

für die 16. Sitzung des Kreistages des Landkreises Zwickau am 22. März 2023

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Zwickau für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 |
| 2. Einbringer: | Fraktion SPD/Grüne im Kreistag Zwickau
CDU-Kreistagsfraktion Zwickau |
| 3. Gesetzliche Grundlage: | § 31a SächsLKrO in der Fassung vom 9.3.2018 |
| 4. Bereits gefasste Beschlüsse: | |
| 5. Finanzielle Auswirkungen: | Nein |

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen,

den Beschlussvorschlag zwischen Ziffer 1 und 2 wie folgt zu ergänzen:

„Der Landrat wird beginnend zum 30.06.2023 vierteljährig für den Zeitraum des Doppelhaushaltes 2023 und 2024 den Hauptausschuss über den aktuellen Stand bei der Haushaltsentwicklung informieren. Über die Verwendung freigewordener investiver Mittel hat dann der Kreistag zu entscheiden.“

und bei der Begründung des Beschlusses zu Ziffer 1 wird am Ende folgender Text angefügt:

„Der Haushaltplan des Landkreises Zwickau für 2023 und 2024 ist wie der vergangene Doppelhaushalt nicht ausgeglichen und muss auch die kommenden zwei Jahre durch Abschreibungen gegen das Basiskapital und Rücklagen aus Jahresabschlüssen ausgeglichen werden. Mittel- und langfristig ist eine solche Finanzpolitik mit Defizit jedoch nicht hinnehmbar und darstellbar.

Damit die Kreisumlage langfristig nicht noch weiter steigt und damit noch weiter zur Belastung der Städte und Gemeinden des Landkreises Zwickau wird, braucht es nicht nur ein solidarisches Miteinander bei der Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, sondern bei den nächsten Verhandlungen zum Sächsischen Finanzausgleichsgesetz auch eine tragfähige Lösung, damit der Landkreis Zwickau in Zukunft wieder einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen kann.

Die Kreisrätinnen und Kreisräte werden in Zusammenarbeit mit dem Landrat und der Verwaltung weiterhin die Ausgaben und Einnahmen des Landkreises Zwickau für eine nachhaltige Finanzplanung analysieren und streben einen finanzpolitisch soliden Haushaltsplan 2025/2026 an.

Die aktuelle Haushaltssituation schränkt die Gestaltungsspielräume des Kreistages massiv ein. Eigene politische Akzente der Kreisrätinnen und Kreisräte sind fast unmöglich. Aber genau die erwarten Bürgerinnen und Bürger von uns. Deshalb muss es Ziel sein, Gestaltungsspielräume des Kreistages bei Investitionen wieder zu vergrößern.

Insbesondere soll die Möglichkeit der Nutzung weiterer Förderprogramme – gerade im Bereich des Klimaschutzes (z.B. Bau von Radwegen) – geschaffen werden.“

Begründung:

Mündlich

Kosten:

keine

Deckung:

nicht notwendig

Andreas Weigel
Vorsitzender
Fraktion SPD Grüne

Michael Luther
Vorsitzender
CDU-Kreistagsfraktion